Geflügelmist / Hühnermist

Geflügelmist ist höher konzentriert und mit Vorsicht auszubringen!

Im Vergleich zum Rindermist wird der Stickstoff bei Geflügelmist schneller freigesetzt. Das bedeutet, es steht schneller mehr Stickstoff für die Pflanzen zur Verfügung. Der Grund dafür liegt in der andersgearteten Zusammensetzung der Stickstoffverbindungen im Geflügelmist. Der Stickstoff ist hier mehr in Form von Harnsäure gebunden, und wird daher sehr viel schneller in Ammonium oder Nitrat umgewandelt und den Pflanzen zugänglich gemacht.

Ansonsten ist zu bemerken, dass Geflügelmist allgemein sehr hohe Werte hat, und sich insbesondere aufgrund der hohen Phosphor-Werte sehr gut als Phosphatdünger eignet. Geflügelmist ist daher aber auch sehr viel vorsichtiger einzusetzen als der Mist von Säugetieren.

siehe auch unter Stallmist

Nährstoffgehalte verschiedener Stallmistarten

(in Gramm je Kg)

Art des Stallmist	TS*in %	Stickstoff (N) gesamt / NH4-N)		Phosphor (P2O5)	Kalium (K2O)	Magnesium (MgO)	Kalzium (CaO)
	25	6,5	0,5	3	6	1	3
Pferdemist	24	5	0,4	3	6,7	1,7	3,5
Rindermist	25	8	0,6	3	6,9	2	3,5
Schafmist	23	6,5	0,5	6	4,5	1,9	4
Schweinemist	49	29	7,8	24	22	6	22

Hühnermist	45	18	5	20	16	5	18
Putenmist	86	6	-	3	17	2	2,9
Stroh	75	16	-	10,5	17,4	13,6	46,3
Kompost							

(Vergleichswerte)

* TS = Trockensubstanz

Der Anteil an Schwefel (S) liegt in etwa bei 10% des Anteils Stickstoff (N), also z.B. bei Rindermist bei 0,5.

- Liste der organischen Düngemittel